

Stichwort: Barrierefrei

Barrierefrei. Dies bedeutet im Idealfall, daß ein (Veranstaltungs-)Ort für alle Mitglieder der Gesellschaft ohne Einschränkung zugänglich ist. Das heißt, daß sowohl mobilitätseingeschränkte Menschen als auch seheingeschränkte, blinde und gehörlose Menschen gemeinsam mit dem Rest der Gesellschaft die Sehenswürdigkeit, das Hotel, das Restaurant oder die Veranstaltungsstätte unbeschwert genießen können. Leider sieht die Realität zur Zeit noch anders aus. Orte, die wirklich jedem Kriterium der Barrierefreiheit gerecht werden, sind zur Zeit auch im Bereich der Kulturmetropole Ruhr sehr dünn gesät.

So sind die meisten der von uns vorgestellten Orte - politisch korrekt ausgedrückt - nur als barrierearm zu bezeichnen. Mal fehlen spezielle Einrichtungen für Menschen mit Sehbehinderung, mal die für Leute mit Hörbehinderung, mal fehlt beides.

Doch gerade für die große Gruppe der mobilitätseingeschränkten Menschen - Rollstuhlfahrer, ältere Menschen mit und ohne Rollatoren sowie Familien mit Kinderwagen – wurde in den letzten Jahren viel getan. Sei es wegen des Anti-Diskriminierungsgesetzes, sei es wegen getroffener Zielvereinbarungen mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband, sei es durch persönliche Initiative oder der erfolgreichen Arbeit eines

Interessenverbandes: Besonders was die stufenlose Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden, Innenstädte, Geschäfte, Kinos, Hotels, Restaurants usw., angeht hat sich in den letzten Jahren viel verändert, werden selbst behindertengerechte Toiletten immer öfter als ein wichtiger Servicestandard angenommen.

Unser kurzfristiges Ziel:

Wir wollen die unterschiedlich „barrierearmen“ Veranstaltungsorte, Sehenswürdigkeiten, Lokalitäten und Hotels im Bereich der Kulturmetropole Ruhr – sprich den derzeitigen Stand der Dinge - in einer bisher nicht dagewesenen Form in das Licht der Öffentlichkeit stellen, damit sowohl alle Gäste des Ruhrgebietes, als auch die hier lebenden Menschen die vielfältigen und attraktiven Angebote unserer Region möglichst unbeschwert genießen können.

Unser langfristiges Ziel:

- Mit Hilfe der Veröffentlichung und der damit verbundenen Sensibilisierung einen Domino-Effekt zu erreichen. Bereits vorhandene barrierearme Einrichtungen wagen den Schritt hin zur tatsächlichen Barrierefreiheit, die somit dann ALLEN Mitmenschen ein uneingeschränktes Willkommen signalisiert.

- Unternehmen, die bislang noch nie über das Thema nachgedacht haben, erkennen den Wert der Barrierefreiheit für die gesamte Gesellschaft und beginnen darüber nachzudenken, wie sie die Stufe vor der Eingangstüre oder den Toilettenbereich entsprechend umgestalten.

"Für 10 Prozent der Bevölkerung ist Barrierefreiheit

**absolut unentbehrlich - für 30-40 Prozent ist sie
notwendig - und für 100 Prozent der Gesellschaft ist eine
barrierefreie Umgebung komfortabel und ein
Qualitätsmerkmal"** (Zitat aus der Studie zum Thema
"Förderung des Barrierefreien Tourismus für Alle" des
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie 2008)

Lassen Sie uns gemeinsam unser Land barrierefrei(er)
machen!

Ihr Team von Ruhr-barrierefrei.de